

Schüler lernen an der frischen Luft

Hohenwestedt: Im „grünen Klassenzimmer“ soll umweltbewusstes Denken gefördert werden

Hans-Jürgen Kühn

Ein „grünes Klassenzimmer“ gehört ab sofort zum „Naturerlebnisraum“ rund um den Sportplatz Wilhelmshöh in Hohenwestedt. Zielgruppe des außerschulischen Lernorts, der in einen Naturerlebnispfad eingebettet ist, sind nicht nur die örtlichen Schüler und Kindergartenkinder, sondern auch Vereine, Institutionen und sonstige Nutzergruppen aus der ganzen Region.

Freier Himmel statt Betonwände

Ein „grünes Klassenzimmer“ ist ein Lernort unter freiem Himmel. Statt von Betonwänden wird das „grüne Klassenzimmer“ von Bäumen und Wiesen umrahmt. Weil Unterricht an der frischen Luft als förderlich für umweltbewusstes Denken und Handeln erachtet wird, hat die Unesco „grüne Klassenzimmer“ bereits erstmals 2008 zu offiziellen Projekten der „Weltdekade für nachhaltige Entwicklung“ erklärt. Der Regionalentwicklungsausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde hat im März 2021 sein Okay für die



Im „grünen Klassenzimmer“ in Hohenwestedt: (von links) Bürgermeister Jan Butenschön, Micayla Eichert, Nico Meyer, Dieter Horstmann, Leandro Abelshäuser, Lutz Henne sowie Bonnie Bogner und Inka Harms.

Fotos: Hans-Jürgen Kühn

Förderung von „grünen Klassenzimmern“ in den regionalen Naturparks geben. „Der Aukruger Naturparkverein hat uns auf diese

Fördermöglichkeit hingewiesen, und der Kreis hat unser Projekt zu 100 Prozent bezuschusst“, berichtete Bürgermeister Jan Butenschön nun bei der Einweihung des „grünen Klassenzimmers“ in Hohenwestedt. Gemeindevertreter Dieter Horstmann hatte ein Konzept ausgearbeitet und die Projektleitung übernommen und war dabei tatkräftig vom stellvertretenden Hohenwesteder Hegeringleiter Lutz Henne unterstützt worden.

Während sich Horstmann schwerpunktmäßig um die Gestaltung des „grünen Klassenzimmers“ kümmerte, spannte Henne auch die Jungen und Mädchen eines offenen Ganztagskurses der „Schule Hohe Geest“ mit ein, um den vor knapp 40 Jahren von der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ angelegten Natur-

erlebnispfad, der sich um den Sportplatz Wilhelmshöh und das angrenzende Freibad Ludwigslust schlängelt, auf Vordermann zu bringen. Diverse Schautafeln

zierbalken sowie eine noch im Bau befindliche Weitsprunggrube im Stile des Boxberg-Erlebnispfades bereichern den rundum renovierten Rundkurs.

Die „Schule am Park“, die „Schule Hohe Geest“ und der kommunale Kindergarten hätten bereits großes Interesse an regelmäßigen Besuchen des „grünen Klassenzimmers“ und des erneuerten Naturerlebnispfades bekundet, teilte Jan Butenschön mit. „Dieser neue Lernort kann von allen möglichen Vereinen, Gruppen und Einrichtungen aus dem ganzen Kreisgebiet ohne vorherige Anmeldung genutzt werden“, betonte der Bürgermeister: „Jeder ist herzlich willkommen in unserem grünen Klassenzimmer, das sich perfekt in den umliegenden Naturerlebnisraum einfügt.

„Der Aukruger Naturparkverein hat uns auf diese Fördermöglichkeit hingewiesen, und der Kreis hat unser Projekt zu 100 Prozent bezuschusst.“

Jan Butenschön
Bürgermeister

zur heimischen Fauna und Flora sowie Vogelfutterhäuschen, Nistkästen und Insektenhotels wurden restauriert oder komplett erneuert. Auch ein neuer Balan-



28 neue Infotafeln zu Gehölzen und Pflanzen wurden aufgestellt.